



**Einer der erfolgreichsten deutschen Musiker
Social Entrepreneur**

Als der 1949 in Kronstadt geborene und 1963 von Rumänien nach Deutschland emigrierte Peter Maffay mit 19 Jahren in München seinen ersten Plattenvertrag unterschreibt, hat er sich nicht träumen lassen, dass er sehr bald einer der erfolgreichsten deutschen Musiker werden würde.

Mittlerweile feierte Peter Maffay sein 45-jähriges Bühnenjubiläum, hat über 40 Millionen Tonträger verkauft, mit seinen Alben 17 mal die deutschen Albumcharts angeführt, über 10 Millionen Fans haben seine Konzerte besucht und Maffays Songs prägen die deutsche Musiklandschaft bis heute. Seit Beginn der 1980er Jahre ist Peter Maffay, wie er selbst sagt, auf zwei Spuren unterwegs, denn zur „Autobahn“ des harten Rock 'n' Roll ist eine weitere Strecke hinzugekommen: Tabaluga! Seit 1983 begeistern die Alben rund um die Abenteuer des kleinen grünen Drachen inzwischen vier Generationen - Kinder und alle, die es geblieben sind. 2015 erschien das sechste Tabaluga-Album „Es lebe die Freundschaft!“, das ebenfalls auf Platz 1 der Charts landet und Peter Maffay damit zum 17. Mal auf die Nummer eins katapultiert.

Tabaluga inspiriert Peter Maffay und sein Team im Jahr 2000 zur Gründung der Peter Maffay Stiftung, die demselben Auftrag folgt, der auch den Tabaluga-Geschichten zugrunde liegt: Kindern Perspektiven schaffen, ihnen Orientierung, Sicherheit und Geborgenheit bieten, vor allem denjenigen, die dies in ihrem eigenen Umfeld nicht erfahren. Schließlich ist der Drache Tabaluga nicht nur eine liebenswerte, kluge und fröhliche Figur, sondern vor allem auch ein Symbol, das Werte wie Toleranz, Freundschaft, Liebe, Solidarität und Respekt vermittelt. Mehr denn je steht der Name Peter Maffay daher heute für gezieltes soziales Engagement. Insbesondere wegen seines Einsatzes mit der Peter Maffay Stiftung für traumatisierte Kinder in insgesamt vier eigenen Einrichtungen in Deutschland, auf Mallorca und in Rumänien sowie in vielen weiteren Kooperationseinrichtungen.

Peter Maffay ist seinen Überzeugungen gefolgt und hat nicht zuletzt durch seinen Erfolg Strukturen geschaffen, in denen es weit über das „Musikmachen“ hinausgeht. Zusammen mit seinem Team hat sich Maffay immer wieder gefragt, wie Künstler soziale Verantwortung übernehmen und die Plattform der Popularität in nachhaltige Solidarität umwandeln können. Die Antwort darauf ist seit nunmehr 15 Jahren die Arbeit der Peter Maffay Stiftung, der Maffay inzwischen, wie er selbst sagt, zwei Drittel seines Arbeitspensums widmet und die noch vor der Musik oberste Priorität hat. Seine Prominenz setzt Peter Maffay heute gezielt für die Generierung von Mitteln für den Stiftungsbedarf ein, der jährlich bei 1,5 bis 2 Millionen Euro liegt und jährlich rund 1.300 traumatisierten Kindern einen Aufenthalt in den Stiftungseinrichtungen ermöglicht sowie Flüchtlingen im Stiftungszentrum Dietlhofen eine Unterkunftsmöglichkeit bietet. Neben der Person Peter Maffay selbst findet auch die noch junge Marke Tabaluga als „Social Brand“ mit ihrer „Allianz der Partner“ aus Wirtschaft, Politik und Bildung immer stärkere Beachtung.

Peter Maffay ist ein Lobbyist für die Schwachen der Gesellschaft und das sind zu allererst die Kinder, die das Schicksal auf die Schattenseite des Lebens verschlagen hat. In seinem 2013 erschienenen Buch „Der neunte Ton: Gedanken eines Getriebenen“ bezieht Peter Maffay Stellung und erinnert darin an den „guten“ Ton des Miteinanders, der uns verbinden kann. Auch bei seinen vielfältigen öffentlichen Auftritten findet Peter Maffay immer wieder klare Worte für seine Visionen von einer besseren Gesellschaft.

Veröffentlichungen (Auswahl):

- Der neunte Ton: Gedanken eines Getriebenen, 2013